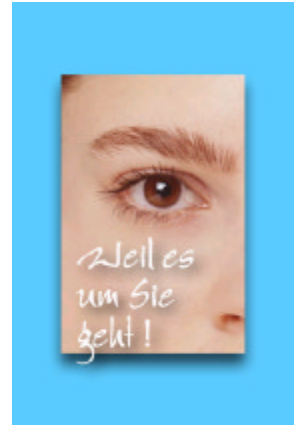


Gemeinsame Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern
Gesetzliche Krankenkassen in Mecklenburg-Vorpommern
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK) M-V



„Weil es um Sie geht!“ – Mammographie-Screening in Mecklenburg-Vorpommern

Demmin, 5. Juli 2006 – Seit Mai diesen Jahres arbeitet die erste Mammographie-Screening-Einheit in Mecklenburg-Vorpommern in der Region Greifswald.

Nach den ersten Wochen der Durchführung dieser Früherkennungsuntersuchung ist festzustellen, dass diese Untersuchungsmethode bei den Frauen in der entsprechenden Altersgruppe sehr gut angenommen wird.

Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV), Krankenkassen und Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Mecklenburg-Vorpommern M-V (MDK) laden die Pressevertreter in die am Mammographie-Screening beteiligte radiologische Praxis von

Dr. Uwe Kairies in Demmin, Bleicherstraße 1 am

5. Juli 2006, um 14:00 Uhr

zu einem Presse- und Fototermin vor Ort ein.

Hier werden auch erste Zahlen über die bisherige Beteiligung der betroffenen Frauen bekannt gegeben.

Nur eine hohe Beteiligungsrate lässt das erklärte Ziel, Reduzierung der Sterblichkeit durch Brustkrebs, erreichen.

Die zu der Untersuchung eingeladenen Frauen sind angesichts umfangreicher Vorinformationen durch ihren Arzt bzw. ihre Krankenkassen über die Ziele, die Untersuchungsmethodik und den Ablauf der Früherkennungsuntersuchung sehr gut aufgeklärt.

Mit Plakaten und Informationsblättern wird in den Arztpraxen der niedergelassenen Haus- und Frauenärzte wie in öffentlichen Einrichtungen über das qualitätsgesicherte Mammographie-Screening-Programm informiert.

Die unter der Schirmherrschaft von Dagmar Ringsdorff gestartete Kampagne gibt Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren die Möglichkeit der Beteiligung am Screening-Programm.

Eingeladen wird wohnortnah über die „Zentrale Stelle“ in Mecklenburg-Vorpommern, die beim MDK angesiedelt ist. Unter der Rufnummer

0385/ 7440-185 oder 186

können darüber hinaus anspruchsberechtigte Frauen Termine abstimmen und Fragen zur Vorsorge stellen.

Die weiteren Screening-Einheiten der Regionen Schwerin, Neubrandenburg und Rostock werden voraussichtlich in der Zeit von Juli bis Oktober 2006 ans Netz gehen.

Ansprechpartner:

AOK: Markus Juhls, Tel.: 0385/308-1469, Fax: 0385/308-1450,
E-Mail: Markus.Juhls@mv.aok.de

BKK: Thomas Fritsch, Tel.: 040/251505-258, Fax: 040/251505-422,
E-Mail: presse@bkk-nord.de

KVMV: Eveline Schott, Tel.: 0385/7431-212, Fax: 0385/7431-386,
E-Mail: presse@kvmv.de

MDK: Dr. Karl-Friedrich Wenz, Tel.: 0385/7440-100, Fax: 0385/7440-199,
E-Mail: info@mdk-mv.de

IKK: Iris Michaels, Tel.: 0381/367-1105, Fax 0381/367-1500
E-Mail: iris.michaels@ikk-nord.de

VdAK/AEV: Dr. Bernd Grübler, Tel.: 0385/5216-105, Fax: 0385/5216-111,
E-Mail: lv-mecklenburg-vorpommern@vdak-aev.de